Sonntagsblatt zum Fest Kreuzerhöhung

14. September 2025 im Pfarrverband Bad Griesbach - C

Liebe Schwestern und Brüder,

Gnade und Friede von unserem Herrn Jesus Christus, der für uns am Kreuz gestorben ist, sei mit euch. Am heutigen 14. September feiern wir mit der Kirche das Fest Kreuzerhöhung. Damit schlagen wir einen großen Bogen zurück zum Karfreitag: In vielen Kirchen werden kleine Splitter des Kreuzes Jesu verehrt. Unabhängig von der Frage ihrer Echtheit sind sie eine bleibende Erinnerung, dass die Kreuzigung ein historisches Ereignis war, welches mit Menschwerdung und Auferstehung den Dreiklang unserer Erlösung darstellt. Grüßen wir nun den gekreuzigten und auferstandenen Herrn in unserer Mitte:

Kyrierufe:

Herr Jesus Christus, du hast das schwere Kreuz getragen.
Du bist am Kreuz für uns gestorben.
Durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Tagesgebet:

Gütiger Gott, du hast deinen Sohn hingegeben in die Not der Welt. Am Kreuz hat er uns durch seinen Tod Heil und Leben gebracht. Öffne unsere Herzen für seine Liebe, damit wir uns von ihr tragen lassen und in unserem Leben und Sterben an dir festhalten. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes, mit dir lebt und Leben schafft, in alle Ewigkeit. – Amen.

1. Lesung: Num 21,4-9

2. Lesung: Phil 2,6-11

Evangelium: Joh 3,13-17

Predigtgedanken:

Das Fest Kreuzerhöhung erinnert uns an den 14. September des Jahres 335, als den Gläubigen in der Grabeskirche von Jerusalem das Kreuz gezeigt worden ist, an dem Jesus gestorben sein soll. Wenn wir heute ein Kreuz betrachten, dann erinnern wir uns an die große Liebe unseres Gottes, der für uns seinen Sohn dahingab, damit wir das Leben haben. In diesem Kreuz können wir drei Richtungen erkennen:

Mit dem senkrechten Balken des Kreuzes sehen wir eine erste Richtung von oben nach unten, von Gott zu uns Menschen. Gott ist der, der den Menschen in seinem Leben begleitet und ihm das gibt, was er braucht. Gott gibt uns seinen Segen, er gibt uns seine Liebe, er gibt uns Geborgenheit. Schließlich gibt er sich uns selber in seinem Sohn. Im Evangelium hieß es: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat."

Diese Hingabe Gottes macht uns Menschen dankbar. In dieser Dankbarkeit zeigt sich am senkrechten Balken des Kreuzes eine zweite Richtung, von unten nach oben, von uns Menschen zu Gott. In der zweiten Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi war vom „Knie beugen der Menschen" die Rede. Wir können nur immer wieder vor diesem großen Gott unsere Knie beugen und ihm für seine Liebe zu uns Menschen danken, indem wir ihm unsere Liebe geben, zu ihm beten, ihn anbeten, ihn verehren mit unserem Lobpreis.

Mit dem waagrechten Balken des Kreuzes sehen wir eine dritte Richtung von links nach rechts und von rechts nach links. Es ist die Verbindung von Mensch zu Mensch. Durch das, was wir Menschen Tag für Tag von Gott bekommen, werden wir bereit aus diesem Überfluss zu geben, weiterzugeben. Die Liebe die wir von Gott empfangen können wir weitergeben, indem wir den Nächsten lieben wie uns selbst. Den Segen, mit dem uns Gott segnet, können wir weitergeben, indem wir selber zum Segen werden für unsere Welt.

Heute wird uns zum Fest Kreuzerhöhung das Kreuz gezeigt und damit die Liebe Gottes zu uns Menschen. Wie in der Musik ein Kreuz die Töne erhöht, so werden wir Menschen durch das Kreuz erhöht und befähigt, Gott und den Nächsten zu lieben. – Amen.

Fürbitten:

Jesus Christus, durch dein Kreuz ist uns der österliche Lebensraum eröffnet. Wir denken an alle Menschen, die ein Kreuz zu tragen haben, und bitten dich:

1. Dein Kreuz ist die sichere Leiter. Wir empfehlen dir die Menschen, die in der Kirche Leitung wahrnehmen. Für uns gekreuzigter Herr Jesus. – Wir bitten dich, erhöre uns.
2. Dein Kreuz ist die starke Brücke. Wir empfehlen dir die Völker, die durch Krieg und Konflikte getrennt sind. Für uns gekreuzigter Herr Jesus.
3. Dein Kreuz ist das Siegeszeichen. Wir empfehlen dir alle, die in unserer Gesellschaft als Verlierer dastehen. Für uns gekreuzigter Herr Jesus.
4. Dein Kreuz ist der Stab der Pilger. Wir empfehlen dir alle, die in unserer Welt auf der Flucht sind. Für uns gekreuzigter Herr Jesus.
5. Dein Kreuz ist der Himmelsschlüssel. Wir empfehlen dir alle Verstorbenen, die Unbekannten, die Ungenannten und die, die uns besonders nahe waren. Für uns gekreuzigter Herr Jesus.

Jesus Christus, du denkst an uns, schon bevor wir dich bitten. Dafür danken wir dir alle Tage unseres Lebens, heute und in alle Ewigkeit. – Amen.

Gabengebet:

Jesus Christus, am Kreuz erhöht ziehst du alle zu dir. Du erhältst die Welt, belebst sie ständig durch deinen lebendig machenden Geist. Du hältst auch uns in deiner Hand und schenkst uns ewiges Leben mit dir beim Vater. Dafür danken wir dir heute und in Ewigkeit. – Amen.

Kommunionvers:
„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt,
dass er seinen einzigen Sohn hingab." *Joh 3,16ab*

Schlussgebet:
Gütiger Gott, in dieser Feier haben wir auf das Kreuz deines Sohnes geschaut und haben uns von Jesus anblicken lassen. Lass uns mehr und mehr in seine Hingabe hineinwachsen. Möge sich unsere Hingabe in konkreten Taten mitten im Alltag bewähren in der Kraft des Heiligen Geistes, für alle Zeit und Ewigkeit. – Amen.

Segen:
Dass euch in der Dunkelheit - Gottes Licht aufstrahle,
dass euch in der Einsamkeit - Gottes Gegenwart begleite,
dass euch in der Trauer - Gottes Freude erfülle,
dass euch in der Enge - Gottes Weite öffne,
dass euch in der Friedlosigkeit - Gottes Friede umhülle,
dass euch in der Lebensangst - Gottes Zukunft befreie,
dazu segne euch, der sich für uns hingebende Gott, der Vater…

Gottes Segen und Gruß

Gunther Drescher, Pfarrer